



Halbjahreszahlen 2019:

Anhaltend großes Wachstum für die girocard – kontaktlos boomt

Frankfurt am Main, 28. August 2019: Die girocard der Deutschen Kreditwirtschaft verzeichnet für das erste Halbjahr 2019 erneut ein starkes Plus bei den Transaktions- und den Umsatzzahlen. So stieg die Anzahl der Transaktionen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich um 21,9 Prozent. Insgesamt zahlten die Kunden von Januar bis Juni dieses Jahres rund 2,14 Milliarden Mal mit ihren physischen und digitalen girocards (erstes Halbjahr 2018: circa 1,76 Milliarden Transaktionen). Die Umsätze stiegen im gleichen Zeitraum um sehr gute 15,8 Prozent auf rund 101 Milliarden Euro. 2018 waren es noch rund 87 Milliarden Euro, die in der ersten Jahreshälfte per girocard beglichen wurden.

Auch der daraus resultierende Durchschnittsbetrag pro Zahlung mit der girocard fällt auf einen historisch niedrigen Wert von 47,01 Euro (erstes Halbjahr 2018: 49,49 Euro). Das zeigt, dass der Trend zur vermehrten Kartenzahlung in Deutschland weiter anhält und die Kunden auch bei kleineren Beträgen immer häufiger zur girocard greifen: Im ersten Halbjahr war bereits mehr als jede fünfte Bezahlung (knapp 22,2 Prozent aller Transaktionen) kontaktlos. Bei einzelnen Verbandsbereichen stieg dieser Wert im Juni bereits auf über 30 Prozent. Dies zeigt einmal mehr: Kontaktloses Bezahlen mit der girocard ist beim Kunden angekommen und beliebt. Auf das gesamte Halbjahr betrachtet, trägt das kontaktlose Bezahlen mit rund 16,0 Prozent deutlich zum Gesamtumsatz des girocard-Systems bei. Der mit gerade einmal 33,80 Euro deutlich unter dem Gesamtwert liegende Durchschnittsbetrag für kontaktlose Zahlungen zeigt zudem, dass gerade bei kleineren Beträgen ein Kulturwandel hin zum Bezahlen mit der Karte als Alternative zum Bargeld stattfindet.

Aufgrund des kontaktlosen Bezahlens bieten auch immer mehr Händler ihren Kunden die girocard als elektronische Zahlungsmöglichkeit an. Dies belegt unter anderem die Zahl der aktiven Terminals, die innerhalb nur eines Jahres um rund 4,3 Prozent auf rund 856.000 Terminals angestiegen ist (erstes Halbjahr 2018: 820.000). Entscheidend für diesen Anstieg sind in besonderem Maße die bisherigen Bargeld-Domänen, wie z. B. Bäckereien, die nun neben der Barzahlung immer häufiger auf das girocard-System setzen und ihren Kunden damit einen klaren Mehrwert und Servicevorteil bieten.



www.girocard.eu

Die Deutsche Kreditwirtschaft arbeitet zudem an weiteren Entwicklungsschritten für die girocard: So wird es voraussichtlich ab Ende 2019 möglich sein, für die Zahlungsauthentifikation bei der digitalen girocard auch die Entsperrfunktion des Smartphones (z. B. Fingerabdruck oder Entsperrcode) zu nutzen. Damit kann der Kunde nach seinen eigenen Nutzungsgewohnheiten und Präferenzen auswählen – mehr Komfort bei gleichzeitig verlässlicher Sicherheit des girocard-Systems.

Über die girocard:

Mehr als 100 Millionen girocards von Banken und Sparkassen gibt es in Deutschland. „girocard“ ist der übergeordnete und neutrale Rahmen der Deutschen Kreditwirtschaft für ihre zwei bewährten Debitkarten-Zahlungssysteme: Das girocard (electronic cash) Verfahren als Chip-basiertes Bezahlen direkt vom Konto und die Bargeldbeschaffung an den Geldautomaten in Deutschland („Deutsches Geldautomaten-System“). Mit der stetigen technischen Innovation sowie der persönlichen Geheimzahl PIN (Personal Identification Number) garantiert die Deutsche Kreditwirtschaft den stets sicheren und einfachen Einsatz des girocard Systems. Immer mehr Banken und Sparkassen ermöglichen ihren Kunden mit der girocard als Deutschlands meist genutzter Debitkarte den neuen, komfortablen Service des kontaktlosen Bezahlens mit Karte und Smartphone. Der Name und das Logo girocard wurden 2007 von der Deutschen Kreditwirtschaft eingeführt.

Über EURO Kartensysteme:

Als Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Kreditwirtschaft übernimmt die EURO Kartensysteme GmbH Aufgaben im gemeinsamen Interesse der deutschen Banken und Sparkassen im Bereich des kartengestützten Zahlungsverkehrs. Die EURO Kartensysteme GmbH konzentriert sich dabei insbesondere auf zentrale Aufgaben und Serviceleistungen, wie z. B. Marketing und PR für die girocard und ihre Prepaid-Bezahlfunktionen GeldKarte (kontaktbehaftet) und girogo (kontaktlos) sowie die weiteren Funktionen auf dem Chip, Business Development girocard, die Entwicklung von operationalen Sicherheitsstandards und Methoden der Missbrauchsbekämpfung, zudem die Mastercard-Lizenzverwaltung.

Kontakt

EURO Kartensysteme GmbH

Sandra Schubert

Marketing und PR

Tel.: +49 (0)69 / 97945-4853

Fax: +49 (0)69 / 97945-4847

presse@eurokartensysteme.de

relatio PR

Nina Kuffer

Tel.: +49 (0)89 / 210257-27

Fax: +49 (0)89 / 210257-19

nina.kuffer@relatio-pr.de